



# Spendenleidenschaft ungebrochen!

Seit über 20 Monaten beteiligen sich Kolpingsfamilien an der Handyspendenaktion und noch immer erreichen das Bundessekretariat Anfragen. Hier beantworten wir nochmals oft gestellte Fragen

Von Georg Wahl

## Die Kooperation

Mit der gemeinsamen Handyspendenaktion leisten das Kolpingwerk Deutschland, missio Aachen und missio München einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen und zur Verbesserung der unter Gewalt und schlimmsten Menschenrechtsverletzungen leidenden Menschen in der Demokratischen Republik Kongo. 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys liegen in Schubladen deutscher Haushalte. Damit lässt sich viel Gutes tun!

## Informieren

- Unter [www.kolping.de/handyaktion](http://www.kolping.de/handyaktion) findet Ihr alle Informationen und Hintergrundberichte zur Handyspendenaktion.

## Kolping-Annahmestelle einrichten

- Kolpingsfamilien aus Bayern und dem Diözesanverband Speyer bestellen die Aktionspakete bei missio München, Tel. (089) 5162620 oder per E-Mail: [info@missio-shop.de](mailto:info@missio-shop.de)

 WIR HELFEN HELFEN!



# KOLPING RECYCLING

## IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR EINE ERFOLGREICHE SAMMLUNG.



**Kolping**

Kolping Recycling GmbH  
Textilwertung

KOLPING RECYCLING GMBH | Christian Wirth Straße 16 | 36043 Fulda  
Tel. +49 661-9 01 94 44 | [service@kolping-recycling.de](mailto:service@kolping-recycling.de) | [www.kolping-recycling.de](http://www.kolping-recycling.de)

- Kolpingsfamilien aus allen anderen Diözesanverbänden bestellen die Aktionspakete bei missio Aachen Tel. (0241) 7507-490 oder per E-Mail: [bestellungen@missio-hilft.de](mailto:bestellungen@missio-hilft.de).
- Bitte erwähnt bei der Materialbestellung den Namen der Kolpingsfamilie, dann erhält Ihr das extra für Kolping produzierte Material. Nur wenn Ihr dieses Material verwendet, können Eure Handys für Kolping gezählt werden, und das Kolpingwerk Deutschland erhält seinen Anteil am Erlös.

### Darauf ist zu achten

Bei Eurer Öffentlichkeitsarbeit und Werbung ist zu beachten, dass die Kolpingsfamilien nicht als Sammler auftreten. Dazu schreibt missio: „Da die Sammlung alter Handys in Deutschland gesetzlich reguliert ist, prüfen beispielsweise lokale Umweltbehörden häufig nach, ob alle Bestimmungen eingehalten werden. Daher ist es wichtig, die Verantwortlichkeiten klar darzustellen – zum Beispiel in Gesprächen mit der örtlichen Presse, auf Aushängen oder auf der Homepage:

Die Schumacher & von Pidoll GbR ist der

rechtlicher Träger und Betreiber des Handy-Rücknahmesystems Mobile-Box. Sie führt die Handysammlung durch, bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf und sorgt für das fachgerechte Recycling der Rohstoffe.

missio und das Kolpingwerk Deutschland sammeln nicht selbst, sondern bewerben als Kooperationspartner die Handysammlung von Mobile-Box.“

### Was passiert mit dem Erlös?

Für jedes Handy erhält missio einen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte in der DR Kongo.

Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen. Zurzeit erstellen Kolping und missio Unterrichtsmaterialien für Schulen.

### Ansprechpartner im Bundessekretariat

- Georg Wahl, E-Mail: [georg.wahl@kolping.de](mailto:georg.wahl@kolping.de), Tel. (0221) 20701-112
- An diese E-Mail-Adresse könnt Ihr auch Berichte von Eurer Beteiligung an der Aktion senden, zusammen mit Eurer Freigabe zur Veröffentlichung in den Kolping-Medien. ◀